Netanjahu verspricht Direktflüge zwischen Israel und Mekka

23. März 2021



Jerusalem (KNA) Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu hat für den Fall seines Wahlsiegs reguläre Flugverbindungen mit Saudi-Arabien in Aussicht gestellt. Es werde Direktflüge für muslimische Israelis von Tel Aviv nach Mekka geben, sagte er israelischen Medien am Wochenende. Er arbeite daran. Netanjahu sprach weiter von einer „historischen Wende“. In Israel wird am Dienstag ein neues Parlament gewählt. Der seit 2009 amtierende Netanjahu strebt eine weitere Amtszeit an.

Zwischen Israel und Saudi-Arabien bestehen keine diplomatischen Beziehungen; vor dem Hintergrund der gemeinsamen Rivalität mit Iran verstärkte sich aber ein informeller Austausch. Im letzten Regierungsjahr von US-Präsident Donald Trump gab es Gerüchte, das sogenannte Abraham-Abkommen zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten, Bahrain, Marokko sowie dem Sudan könne auf Saudi-Arabien ausgeweitet werden.

Eine Normalisierung der Beziehungen zwischen Israel und der Regierung in Riad trat bislang nicht ein, allerdings gewährt Saudi-Arabien israelischen Maschinen neuerdings Überflugrechte.

© KNA

Beitragsbild: b1-foto via Pixabay

Stand: 13. November 2026